

der Erweiterung der Stadt zustehenden Einnahmen aus dem Mehrertrag der Verbrauchssteuer. Die Verbrauchssteuer (Octroi) Lissabons wird von dem Staate einkassiert u. betrug pro 1885 Mr. 1 511 190; bis dahin erhielt die Stadt von dem Staat als Ersatz für diese Einnahmen eine feste jährl. Entschädigung von Mr. 224 000. Nach dem erwähnten Ges. erhält nunmehr die Stadt ausserdem noch 80% = ca. Mr. 576 000 des durch die Ausdehnung der Stadt auf ca. Mr. 720 000 geschätzten jährl. Mehrertrages der Verbrauchssteuer; auf letztere Einnahme bezieht sich die Specialgarantie. Aufgelegt am 27.—28./5. 1886 zu 79.50%, in Frankf. a. M., Berlin, Darmstadt, Cöln, Hamburg, Halle, München, Stuttgart, Basel u. Zürich. Zahlst.: Frankf. a. M.; Berlin u. Darmstadt: Bank für Handel u. Ind.; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank, Lissabon: Stadtkasse. Kurs Ende 1890—1914: In Berlin: 76.90, 44, 51.50, 51.10, 71.90, 69.50, 69.60, 64.40, 70.10, 67.10, 68.60, 71.20, 78.30, 81.25, 84.20, 87.20, 79.50 (kl. 81.25), 78.75, 82.10, 80, 80.30, 78, 76, 73.50\*%/. — In Frankf. a. M.: 76.20, 43.90, 50.20, 51.20, 72.20, 68.50, 68.75, 64.50, 69.60, 67.50, 68.40, 71.30, 78.20, 81.50, 84.20, 86.70, 86, 79.60, 78.60, 81.50, 81, 80.50, 77.80, 76.20, —\*%/. — In Hamburg: 75.50, 43.75, 50, 51, 72.60, 69, 68.50, 63.50, 69.50, 66.75, 68.25, 71, 77.75, 80.75, 84.25, 86.50, 86, 78.75, 78.25, 81.25, 80.25, 80.25, 77, 74.80, —\*%/. — In München: 76, 44, —, —, —, 68.90, 68.50, —, —, —, 68.40, —, 77.25, —, 84, —, —, —, —, —, —, —, 76, —\*%/. Ausserdem notiert in Cöln.

4% Stadt-Anleihe von 1886. II. Emiss. Mr. 8 244 000 = M. 36 640 000 lt. Genehm. v. 7./4. 1886 zur Einlösung des Restes der sämtl. 5% u. 6% Anleihen, sowie ca. Mr. 500 000 für verschiedene städt. Verbesserungen. Verl. im Okt. per 2./1. Sicherheit: Für die Annuität von Mr. 339 740 = ca. M. 1 528 830 überweist die Stadtverwaltung die bei der 4% Anleihe I. Emiss. erwähnten Mr. 224 000 und ferner, soweit nötig, den Rest des verbleib. Mehrerträgnisses der Verbrauchssteuer von ca. Mr. 576 000, auf welche bereits Mr. 140 162 für die Anleihe I. Emiss. überwiesen sind. Fest übernommen M. 26 301 200; aufgelegt am 15.—16./11. 1886 zu 80.50%/. Alles übrige wie Emiss. I.

Im Jahre 1895 wurde durch Kgl. Dekret angeordnet, dass die Regierung die Zahlung der Zinsen und Amortisation der Lissaboner Stadt-Anleihe unter Aufrechterhaltung der den Stadt-Anleihen gegebenen Garantien zu übernehmen habe.

## Königreich Rumänien.

Stand der Staatsschuld am 1. Oktober 1913:

Jahr	Bezeichnung der Anleihe	Urspr. Betrag	Betrag am 1. Okt. 1913	Ende der Tilg.
1871	7½% Eisenb.-Anleihe f. Suczava-Jassy-Roman	Lei 51 535 640	Lei 49 880 940	1960
1889	4% innere amortisable Rente	„ 32 500 000	„ 21 197 600	1933
1889	4% äussere „	„ 50 000 000	„ 33 160 500	1933
1890	4% amortisable Rente	„ 274 375 000	„ 141 643 000	1924
1891	4% „	„ 45 000 000	„ 31 269 500	1935
1894	5% „	„ 6 500 000	„ 5 200 000	1938
1894	4% „	„ 120 000 000	„ 92 480 500	1939
1896	4% „	„ 90 000 000	„ 73 106 500	1940
1898	4% amortisable Rente	„ 180 000 000	„ 166 341 000	1958
1900	4% perpetuelle Rente	„ 962 500	„ 962 500	perpetuell
1903	5% amortisable „	„ 185 000 000	„ 167 164 000	1943
1905	4% „	„ 100 000 000	„ 91 756 500	1946
1905	4% „ (konvert.)	„ 424 613 000	„ 389 609 500	1946
1908	4% „	„ 70 000 000	„ 65 159 000	1940
1910	4% innere Rente	„ 13 000 000	„ 13 000 000	1950
1910	4% „ amortisable Rente	„ 44 199 000	„ 42 982 500	1950
1910	4% äussere „	„ 128 000 000	„ 123 728 000	1950
1910	5% perpetuelle Rente	„ 23 000 000	„ 23 000 000	perpetuell
1911	Anleihen für Eisenbahnzwecke der Bezirke Prahova, Ilfov, Jalomița, Dâmbovita, Vlașca u. Jași lt. Ges. vom 10./2. 1910 vom Staate übernommen	„ 39 490 000	„ 39 490 000	1946/49
1912	Nominal-Kapital in amortisabler Rente verlost in 1912/13, welche Spezialkassen gehören u. die in perpetuelle Rente umgewandelt sind	„ 1 981 600	„ 1 981 600	perpetuell
1913	4½% Schatzscheine von 1913	„ 70 000 000	„ 70 000 000	1916

Zusammen Lei 1 950 156 740 Lei 1 643 113 140

Budget für	1896/97:	Einnahmen	Lei 209 928 000,	Ausgaben	Lei 209 928 000
„	„	1897/98:	„ 215 153 000,	„	„ 215 153 000
„	„	1898/99:	„ 222 095 000,	„	„ 222 095 000
„	„	1899/1900:	„ 228 805 000,	„	„ 228 805 000
„	„	1900/01:	„ 245 325 400,	„	„ 238 278 376